

## Nach(t)lesung

### Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften 2011 – Grünes Forum Pillnitz



Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr empfahl sich das Grüne Forum Pillnitz auch 2011 von 18 bis 23 Uhr als ein Veranstalter der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften. Unter dem internen Motto „Umwelt erforschen - nutzen - erhalten“ waren es natürlich vornehmlich „grüne“ Themen, welche zahlreiche Besucher nach Pillnitz lockten. Die Anbindung an die kostenlose Shuttlebusverbindung der Langen Nacht und geöffnete Parkplätze vor Ort boten allen Besuchern eine angenehme Anreise.

Die vier Partner des Grünen Forums Pillnitz stellten Ausschnitte aus ihrer Arbeit und ihren Forschungsaktivitäten vor. Dies sind das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), das Julius-Kühn-Institut (JKI, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen) am Standort Dresden, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTWD) mit der Fakultät Landbau/Landespflege sowie Schloß und Park Pillnitz.



Circa 700 Besucher waren auf Goldsuche in der Elbe, bewunderten Tomaten ohne Erde in den Versuchsgewächshäusern, folgten der abendlichen dendrologischen Schlossparkführung oder informierten sich in den Themenbereichen und den Vorträgen in den Räumen der HTWD am Pillnitzer Platz 1. Hier gab es alte Haustierrassen zum Streicheln aber auch zum Essen. Das JKI stellte seine Arbeit zu alten Apfelsorten und in der Kulturkirschenforschung vor. Heiß begehrt waren die Eierbeschriftungsmaschine, sowie die Ausstellungen der LfULG über Böden, Lärm und Klima. Im Luftschadstoffmobil konnte sich der Besucher über die Messstationen und die „Inhaltsstoffe“ unserer Luft informieren. Interessante Einblicke in die Welt der Nützlinge, Wissenswertes zu den Möglichkeiten der Bioenergie und Tests zur Fleischqualität direkt vor Ort sorgten für viel Abwechslung. Und wer sich einfach nur mal kurz erholen und verweilen wollte, fand überall ein geeignetes Plätzchen. Sei es im Innenhof unter den Linden, bei der Essensversorgung im Hörsaalgebäude oder beim Filme schauen im Hörsaal. Derartig gestärkt konnten sich die Besucher der Blattlausjagd mit Robotern oder den Fledermäusen im Schlosspark stellen. Mit „Grün in der Vertikalen“ und der Vorstellung des Klimagartens in Pillnitz wurde die Thematik Stadtklima und Stadtbegrünung anhand praktischer Beispiele und Modelle vorgestellt. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich wieder die Führungen und Einblicke in das In-vitro-Labor der HTWD.



Wir danken allen Besuchern für ihr Interesse, rege Teilnahme und wissbegierigen Fragen und hoffen auch nächstes Jahr viele Interessierte in Pillnitz begrüßen zu dürfen. Da sich das Grüne Forum Pillnitz als fester Bestandteil der Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften etablieren möchte, würden wir uns über Anregungen und/oder Kritikpunkte für zukünftige Wissenschaftsnächte sehr freuen.